

[Read and download] Du machst mir Angst: Thriller

Du machst mir Angst: Thriller

Von Lara June

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #86753 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-15Erscheinungsdatum: 2014-07-15File Name: B00LUP64RM | File size: 17.Mb

Von Lara June : Du machst mir Angst: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Du machst mir Angst: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Knapp ist die Grenze zwischen Verwirrung und GenialittVon ChristinKnapp ist die Grenze zwischen Verwirrung und Genialitt in diesem Buch.Es beginnt im Prolog mit drei durch Kambodscha reisenden Fremden. In Kapitel eins wird

man konfrontiert mit einem namenlosen Ich-Erzähler, dessen Frau vermeintlich entführt wurde. Es folgen Rückblenden zu den ehemaligen Geliebten des Erzählers und seiner entführten Frau. Irgendwie scheinen alle Protagonisten ein wenig wirr, verkommen, schizophran, und von sonstigen Sucht- und Geisteskrankheiten geplagt. Der dunkle Grundton des gesamten Buches ergießt sich in erdrückender Hitze, Dauerregen, Nebel, Kopfschmerz und Beklemmung. Ein stetiges Hin- und Herspringen zwischen Vergangenheit und Gegenwart, Wahrheit und Wahn führen den Leser in stetig falsche Richtungen. Kaum meint man, dem Täter auf der Spur zu sein, stellt man fest, dass man von der Autorin komplett hinters Licht geführt wurde. Dies ist es auch, wovon dieses Buch eigentlich lebt. Die Spannung bestand für mich weniger in der Geschichte selbst, als viel mehr darin, dass sich ständig der Blickwinkel, die Realität wechselt. Und überraschenderweise, und es hat mich bei dieser Erzählweise wirklich überrascht, habe ich trotzdem nicht den roten Faden verloren, sondern konnte der zwischenzeitlichen kompletten Unlogik problemlos folgen. Das Ende war schließlich eines, auf das ich bis zum Schluss niemals getippt hätte. Hätte ich dem Buch bis zur Hälfte höchstens zwei Sterne zugewiesen, hat es mich am Ende doch soweit überzeugt, dass ich vier Sterne für durchaus gerechtfertigt halte. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mir hat die Geschichte auch Angst gemacht.... Von Ramona Skarbon..... und das leider nicht zu knapp. Inhalt: Oliviers (Wenn er denn so heißt) Leben scheint sich von heute auf morgen in einen wahren Alptraum zu verwandeln. Erst geht seine Frau Marie in einen Unfall, bei ihrem Krankenbesuch allerdings erkennt sie ihn nicht, und als würde das nicht schon reichen, schreit sie ihn noch an, dass er gehen soll. Als er das nicht möchte, bekommt sie tatkräftige Unterstützung von Dr. Leu, der ihn an die frische Luft befördert. Am nächsten Tag versucht er sein Glück erneut, muss aber feststellen, dass die Krankenschwestern weder seine Frau, noch Dr. Leu zu kennen scheinen. Als er resigniert nach Hause fährt, muss er feststellen, dass sein Klingelschild fehlt, und dass in seinem Haus bereits jemand anderes zu leben scheint, als er aber trotzdem aufsperrn möchte, bemerkt er dass auch sein Schlüssel weg ist. In seiner Verzweiflung begibt er sich zu seinem Freund Marc LaSalle, aber auch er scheint ihn nicht zu kennen. Als er sein Glück bei weiteren Freunden versucht, muss er feststellen, dass ihn anscheinend niemand mehr erkannte. Aber wie war das möglich? Während er noch überlegt was hier vor sich geht, fällt ihm seine Ex-Freundin Loung wieder ein, von der er sich getrennt hat, weil sie Alkoholikerin war. Zu seiner Verwunderung erkennt ihn aber Loung, und bittet ihn herein. Als er ihr seine Geschichte der letzten Tage erzählt, glaubt sie ihm kein Wort. Nun versucht er der einzigen Person die ihn zu kennen scheint, klar zu machen, dass er nicht verrückt ist, und dass seine Frau Marie womöglich entführt worden ist..... Mein Eindruck: Eine ziemlich verworrene Geschichte, und ich hatte echt Schwierigkeiten der abstrusen Geschichte überhaupt zu folgen. Das lag aber nicht daran weil ich vielleicht blind wäre (zumindest hoffe ich das), sondern an dem Aufbau der Geschichte. Man wird ins kalte Wasser geschmissen, und erfährt zwischen drin immer mal wieder Geschehnisse aus der Vergangenheit. Das größte Manko sind aber die Protagonisten selbst. Sich ein genaues Bild über sie zu machen, ist nahezu unmöglich, der Ich Erzähler scheint nicht mal einen Namen zu besitzen, Marie scheint psychisch krank zu sein, anders erklärt sich ihre Charakterbeschreibung nicht, und zu guter letzt sind auch Loung und Marten keine Charaktere die man verstehen könnte. Auf mich wirkte die komplette Geschichte einfach nur wirr, und je weiter sie voranschreitet um so konstruierter und unglaubwürdiger wird sie. Am Ende dachte ich dann --- Aha, und was soll mir das jetzt sagen? Der Anfang war echt vielversprechend, aber schon kurz darauf findet man sich in einer echt seltsamen Geschichte wieder. Den Schreibstil fand ich angenehm, nur bekommt man hier selten mit was jetzt ein Traum sein soll, in der Vergangenheit spielt, oder aber in der Gegenwart spielt. Ich tue mir gerade echt schwer für diese Geschichte eine passende Sternchenwertung zu finden. Der Schreibstil war gut, Spannung gab es auch, was aber weniger an der Geschichte lag, sondern eher daran weil man wissen möchte was das Ganze soll. Ich schwanke zwischen 2 3 Sternen und gebe der Geschichte 3 Sterne, denn sie war weder gut noch mörderisch schlecht. Vielleicht war ich auch einfach zu dumm die Geschichte zu verstehen bzw sie in meinem Kopf zu formen, dass daraus etwas sinnvolles entstanden wäre. Hier schließe ich gar nichts aus, ich weiß nur, dass mich diese Geschichte ziemlich verwirrt zurück gelassen hat. :- (0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwere Kost Von Stephanie K. Für mich war das Buch verwirrend. Immer ging es hin und her... Vergangenheit - Gegenwart. Das Ende war für mich kein Ende. Und der Epilog.... der sinnloseste Epilog den ich kenne. Die Geschichte an sich hätte spannend werden können. Aber bei mir ist der Funke leider nicht bergesprungen. Und ob das ein Thriller ist... darüber lässt sich sicher streiten.

Kurzbeschreibung Was wirst du tun, wenn der schlimmste Alptraum wahr wird? Wenn deine Frau entführt wurde? Deine Freunde ermordet? Wenn dich plötzlich niemand mehr zu kennen glaubt? Und du der Einzige bist, der noch an dich glaubt? Wenn sie dir dein ganzes Leben nehmen wollen ... was wirst du tun? "Du machst mir Angst" ist das furiose Thriller-Debt von Lara June! Kurzbeschreibung Was wirst du tun, wenn der schlimmste Alptraum wahr wird? Wenn deine Frau entführt wurde? Deine Freunde ermordet? Wenn dich plötzlich niemand mehr zu kennen glaubt? Und du der Einzige bist, der noch an dich glaubt? Wenn sie dir dein ganzes Leben nehmen wollen ... was wirst du tun? "Du machst mir Angst" ist das furiose Thriller-Debt von Lara June!